

"Wenn gute Reden sie begleiten,
Dann fliesst die Arbeit mutter fort."

So geschah es auch bei der Kanonenarbeit, nur hassen all die frehen und schönen Worte von den verschiedenen Internierten, deutsch, japanisch und italienisch. Folgende sind einige der aufmunternden Reden, die zu hören waren:

"Das sein ja Boosrang."

"Die Dinge da MUSSST du hast' bei Woolworth für 5d das Stück kaufen."

"I say, are they lease and lend or did you pay cash?"

"Good Lord, they are starting the Second Front now!"

Zum Schluss eine helle, laute, japanische Stimme von dem kleinen Mann, den wohl jeder kennt:

"I say, you bastards, did you by any chance capture those gans in the Clemence?"

Wem Blicke töten könnten, so waren manche unserer Mit-Internierten jetzt nicht mehr am Leben.

Noch zu bemerken ist: Wenn diese Soldatenhelden sich noch weiter so mit der Geschützbeförderung überaus austrengen, so kann es wohl geschehen, dass der Krieg zuende ist, bevor die Russen ihre Nähernähe Rinkau-Stellung erreicht haben bzw. während sie unten am Landungsstag verrostet.

Und dieses alles heißt "W.E.Var Effort".

QUARANTINE-HUND TOT.

Der kleine, nette, weisse Pinscher, der einige Zeit hier zum Quarantäne auf der Insel war, wurde vorgestern von Tierarzt getötet. Der Hund war von einem amerikanischen Soldaten aus U.S.A. mitgebracht worden. Da das Tierchen aber in einer Jugend gewesen war, in der eine schlimme Mundekkrankheit (Herzwurm) öfters auftritt, musste es vernichtet werden, um der Gefahr der Einschleppung dieser Krankheit vorzubeugen.

Dass ein Tier von dieser Krankheit befreit ist, kann übrigens nur nach dem Tode des Tieres festgestellt werden.

— SOMMER — TAGEBUCH —

Samstag: Auf dem Berg da ist 'ne Pfütze; Platz ist da für sechs Geschütze.

Sonntag: Wenn England nicht mehr liegen kann, Dann fängt es erst zu beten an.

Montag: Es ist ein Bier-Klub gegründet, Drum Möwen-Bier man nicht findet.

Dienstag: Vier Kanonen sind gekommen; Drei hauses wieder mitgenommen.

Mittwoch: Internierte und Kanonen
Haben alle sich vermehrt,
Und Herr Jahnke ist gesünder
Vom Spital zurückgekehrt.

Donnerstag: Wir addieren zu uns'ren Geboten,
Dass man uns die Werk verboten.
Die feinsten Delikateschen
In dieser Jahreszeit
Sind frische Lämmerschwänzen....
Der Bauer weiss Bescheid.

Oetermann, Schmidt und David geht's gut;
Sie kehren zurück in das lagere Nut.

Freitag: Bis wir nun die sechs Kanonen
Droben auf den Hügel sch'n
Sollt' sich eine Wette lohnen,
Wird noch wunder Tag vergeh'n.
Und sollt' es Schluss es doch gelingen,
H.S. hier das Werk vollbringen,
Ist's ein wahres Heidenglück
Bei den blöden Ungeschick.

15. SCHALLPLATTEN-KONZERT
heute Nachmittag, 3 Uhr, im TMA-Gebäude.

EIN INVOKA - PROGRAMM

1.) MUSIQUE, op.101, No.7

(Fritz Kreisler, Violinist)

2.) SINFONIE No.5 in c-moll, op.95.

"Aus der Neuen Welt"

(Philadelphia Symphony Orchestra,
Leitung: Leopold Stokowski)

! NEU !
! NEU !

!! ACHTUNG !!

!! ACHTUNG !!

! NEU !
! NEU !

E I M A L A & C. O.

wünschen hiermit bekannt zu machen, dass sie eine
WAUCH-ANSTALT UND SCHNEIDEREI
eröffnet haben.

ANSPRÜCHE : WIM NEU !

HEINRICH PREISS :

Un Kunden bittet die Betriebs - Leitung.

GEDECKTE ANSPRÜCHE :